

Prüfbericht Nr.: 91420/10

Auftraggeber: Soudal N. V.
Olof-Palme-Straße 13
51371 Leverkusen

Auftrag: Prüfung des Haft- und Dehnverhaltens eines Einkomponenten-Silikon-Fugendichtstoffes nach Einwirken von Wärme, Wasser und künstlichem Licht gemäß DIN EN ISO 11431

Schreiben vom: 2010-05-20 **Zeichen:** Herr Denis Stucky

Probeneingang: 2010-06-02

Prüfzeitraum: 2010-06-09 bis 2010-08-06

Der Prüfbericht umfasst 3 Textseiten.

Würzburg, 2010-09-02

Sc/stel

Sc

i. V.



Dr. Anton Zahn



i. A.



Dipl.-Ing. Benedikt Göbel

Die ungekürzte oder auszugsweise Wiedergabe, Vervielfältigung und Übersetzung dieses Berichtes zu Werbezwecken bedarf der schriftlichen Genehmigung der SKZ - TeConA GmbH. Die Ergebnisse beziehen sich auf die geprüften Produkte. Die Akkreditierungen gelten nur für die in den Urkunden aufgeführten Normen und Verfahren, die im Internet unter www.skz.de eingesehen werden können.



1. Auftrag

Die Firma Soudal N. V., Olof-Palme-Straße 13, 51371 Leverkusen, beauftragte die SKZ - TeConA GmbH durch Schreiben vom 20. Mai 2010 mit der Prüfung des Haft- und Dehnverhaltens eines Einkomponenten-Silikon-Fugendichtstoffes nach Einwirken von Wärme, Wasser und künstlichem Licht gemäß DIN EN ISO 11431.

2. Versuchsmaterial

Am 2. Juni 2010 lag der SKZ - TeConA GmbH folgendes Versuchsmaterial zur Prüfung vor:

1 Folienbeutel, 400 ml	Silikondichtstoff
Bezeichnung:	Silirub AQ SE
Charge:	0861416
Farbe:	schwarz

3. Versuchsdurchführung

Die Prüfung des Haft- und Dehnverhaltens des Einkomponenten-Silikon-Fugendichtstoffes **Silirub AQ SE** erfolgte nach Einwirken von Wärme, Wasser und künstlichem Licht gemäß DIN EN ISO 11431.

Unsere Berichte beruhen in der Regel auf akkreditierten Normen. Die Liste aller akkreditierten Normen kann im Internet unter www.skz.de eingesehen werden.

Prüfkörperherstellung und Vorbehandlung:

Für die Prüfung wurden drei Probekörper mit den Fugenmaßen 12 mm x 12 mm x 50 mm nach ISO 8340 hergestellt. Als Kontaktmaterial wurde 6 mm dickes Floatglas nach ISO 13640 verwendet. Die Glasproben wurden mit Aceton und destilliertem Wasser gereinigt.

Die Vorbehandlung der Prüfkörper erfolgte gemäß ISO 8340 nach Methode B.

Methode A: 28 Tage bei (23 ± 2) °C und (50 ± 5) % relativer Feuchtigkeit

Methode B: Die Probekörper sind nach Methode A vorzubehandeln und dann 3 x dem folgenden Lagerungszyklus zu unterziehen:

- 2 Tage im Wärmeschrank bei (70 ± 2) °C
- 1 Tag in destilliertem Wasser bei (23 ± 2) °C
- 3 Tage im Wärmeschrank bei (70 ± 2) °C
- 1 Tag in destilliertem Wasser bei (23 ± 2) °C

Haft- und Dehnverhalten nach künstlicher Bestrahlung

Die Versuchsdurchführung erfolgte gemäß DIN EN ISO 11431, Punkt 8.2.2 mit dem automatischen Bewitterungszyklus. Die Bestrahlung erfolgte auch in der Beregnungsphase.

Bestrahlungsgerät gemäß DIN EN ISO 4892-2

Gerätetyp:	XENOTEST® BETA LM
Strahlungsquelle:	Xenonbogenstrahlung
Filtersystem:	Simulation Sonnenlicht im Freien
Betriebsart:	Gleichlauf
Schwarzstandardtemperatur:	65 ± 3 °C
Weißstandardtemperatur:	40 - 45 °C
Prüfraumtemperatur:	38 ± 3 °C
Rel. Luftfeuchtigkeit:	65 ± 10 %
Zyklus:	18 min. Beregnung, 102 min. Trockenperiode
Bestrahlungsstärke E _{UV} (300 - 400 nm):	60 ± 2 W/m ²
Bestrahlungszeit:	502 h

Nach der künstlichen Bewitterung wurden die Probekörper über 24 h bei Normalklima 23/50, Klasse 1 gelagert. Anschließend erfolgte die Prüfung des Haft- und Dehnverhaltens mit einer Dehnung von 100 %, bezogen auf die Ausgangsfugenbreite.

Anforderung:

An den um 100 % gedehnten Probekörpern darf nach 24 h kein Adhäsions- oder Kohäsionsriss aufgetreten sein.

4. Versuchsergebnisse

Haft- und Dehnverhalten nach künstlicher Bestrahlung

An den um 100 % gedehnten Probekörpern wurde nach 24 h kein Adhäsions- bzw. Kohäsionsriss festgestellt.

5. Beurteilung der Ergebnisse

Der Einkomponenten-Silikon-Fugendichtstoff **Silirub AQ SE** erfüllt die Anforderungen gemäß DIN EN ISO 11431.

